

Datenschutzinformation

Einleitung

Diese Datenschutzinformation gilt für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den **Verantwortlichen** im Zusammenhang mit der Nutzung der Website www.appartman.hu.

Informationen über weitere Verarbeitungen personenbezogener Daten außerhalb des Systems **appartman.hu** erhalten Sie über die vom Verantwortlichen angegebenen Kontaktdaten.

Die Website wird von der **Appartman PMS Technologies Kft.** (Steuernummer: 27441792-2-05, Sitz: 3557 Bükkszentkereszt, Dózsa utca 2., Ungarn) betrieben, die im Rahmen dieser Verarbeitung als **Auftragsverarbeiter** tätig ist.

Verantwortlicher

Die Daten des Verantwortlichen lauten wie folgt:

Name des Verantwortlichen

Gombos Anett

Kontaktdaten zur Ausübung der Betroffenenrechte gemäß DSGVO

Gombos Anett

8281 Szentbékakál
Veléte hegy 1030
Ungarn

E-Mail: info@kalibirtok.hu

Verarbeitung personenbezogener Daten zur Buchung einer Unterkunft

Zweck der Datenverarbeitung

Zweck dieser Verarbeitung ist die Erbringung von Beherbergungs- und Unterkunftsleistungen.

Betroffene Personen und verarbeitete personenbezogene Daten

Betroffene Personen

Gäste, die eine Unterkunft buchen.

Verarbeitete personenbezogene Daten

Der Verantwortliche verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Land
- Postleitzahl
- Ort
- Gebuchte Zusatzleistungen
- Anzahl der Gäste
- Gewünschtes An- und Abreisedatum
- Zimmertyp
- Buchungsbetrag
- Bemerkungen bzw. besondere Wünsche

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von **Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO**, wonach die Verarbeitung personenbezogener Daten zulässig ist, wenn sie für die Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist.

Begründung

Die Verarbeitung der Buchungsdaten ist erforderlich, um den Vertrag über die Inanspruchnahme der Beherbergungsleistung vorzubereiten und abzuschließen.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten

Es werden keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet.

Die Bestimmungen des **Artikels 9 Absatz 2 DSGVO** sind daher nicht anwendbar.

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum von **fünf (5) Jahren** nach dem Nichtzustandekommen oder der Beendigung des Vertrags aufbewahrt, entsprechend den

allgemeinen Verjährungsvorschriften des ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuches (Gesetz Nr. V von 2013).

Weitere Informationen

Folgen der Nichtbereitstellung personenbezogener Daten

Werden die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt, ist eine Reservierung der Unterkunft nicht möglich.

Ist die Bereitstellung der Daten verpflichtend?

Ja.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist eine vertragliche Voraussetzung und Voraussetzung für den Abschluss des Beherbergungsvertrags.

Empfänger personenbezogener Daten

Folgender Auftragsverarbeiter ist an der Verarbeitung beteiligt:

Appartman PMS Technologies Kft.

Steuernummer: 27441792-2-05

3557 Bükkszentkereszt
Dózsa utca 2.
Ungarn

Website: www.appartman.hu

Der Auftragsverarbeiter betreibt das Buchungssystem www.appartman.hu und speichert die in dieser Datenschutzinformation genannten personenbezogenen Daten im Auftrag des Verantwortlichen.

Eine gemeinsame Verantwortlichkeit besteht nicht.

Regelmäßige Datenübermittlungen

Im Zusammenhang mit der Nutzung der Website können personenbezogene Daten an folgende Empfänger übermittelt werden:

Hotjar Ltd.

Level 2, St. Julians Business Centre

3 Elia Zammit Street

St. Julians STJ 1000

Malta

Die Übermittlung erfolgt ausschließlich zur Nutzung der **Hotjar-Webanalyse**, wobei technische Nutzungsdaten (z. B. IP-Adresse, technische Informationen zum Endgerät sowie Nutzerverhalten) verarbeitet werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Im Rahmen dieser Datenverarbeitung führt der Verantwortliche **keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling** durch.

Schutz der Rechte der betroffenen Personen

Der Verantwortliche unterstützt die Ausübung des Auskunftsrechts gemäß **Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)** durch die elektronische Veröffentlichung dieser Datenschutzinformation.

Der Verantwortliche stellt den betroffenen Personen diese Datenschutzinformation zum Zeitpunkt der Erhebung der personenbezogenen Daten oder spätestens beim ersten Kontakt in elektronischer Form zur Verfügung. Auf Wunsch erhält die betroffene Person auch ein gedrucktes Exemplar.

Darüber hinaus können betroffene Personen über die oben angegebenen Kontaktdaten ausführliche Informationen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten anfordern und dort ihre Anträge zur Ausübung ihrer Rechte einreichen.

Neben dem Auskunftsrecht gemäß Artikel 13 DSGVO stehen den betroffenen Personen die nachstehend aufgeführten Rechte zu. Der Verantwortliche beantwortet Anträge grundsätzlich innerhalb eines Monats nach deren Eingang, sofern aufgrund der Komplexität oder der Anzahl der Anträge keine Fristverlängerung erforderlich ist.

a) Recht auf Auskunft

Gemäß **Artikel 15 DSGVO** hat die betroffene Person das Recht, vom Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, hat sie insbesondere Anspruch auf Auskunft über:

- die Zwecke der Verarbeitung,
- die Rechtsgrundlage der Verarbeitung,

- die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten,
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden,
- die vorgesehene Speicherdauer oder – falls dies nicht möglich ist – die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,
- die Rechte der betroffenen Person sowie die verfügbaren Rechtsbehelfe,
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und gegebenenfalls aussagekräftige Informationen über die zugrunde liegende Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer solchen Verarbeitung.

Im Rahmen des Auskunftsrechts hat die betroffene Person gemäß **Artikel 15 Absatz 4 DSGVO** das Recht, einmal unentgeltlich eine elektronische Kopie ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten.

b) Recht auf Berichtigung

Gemäß **Artikel 16 DSGVO** hat die betroffene Person das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Darüber hinaus hat sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

c) Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Gemäß **Artikel 17 DSGVO** hat die betroffene Person das Recht, die Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn:

- eine erteilte Einwilligung widerrufen wurde und keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht,
- die Verarbeitung unrechtmäßig erfolgt,
- eine gesetzliche Verpflichtung zur Löschung besteht,
- der Zweck der Verarbeitung weggefallen ist,
- die betroffene Person wirksam Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung bestehen,
- die personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet wurden und die betroffene Person der Verarbeitung widerspricht.

Der Verantwortliche kann einem Löschungsantrag nicht nachkommen, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder andere gesetzliche Verpflichtungen einer Löschung entgegenstehen.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß **Artikel 18 DSGVO** hat die betroffene Person das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn einer der folgenden Fälle vorliegt:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird bestritten;
 - die Verarbeitung ist unrechtmäßig und die betroffene Person lehnt die Löschung ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung;
 - der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen;
 - die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen überwiegen.
-

e) Recht auf Datenübertragbarkeit

Gemäß **Artikel 20 DSGVO** hat die betroffene Person das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeitet werden, in einem **strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format** zu erhalten.

Soweit dies technisch möglich ist, wird der Verantwortliche die personenbezogenen Daten auf Wunsch der betroffenen Person unmittelbar an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit verpflichtet Verantwortliche nicht dazu, technisch kompatible Datenverarbeitungssysteme einzuführen oder aufrechtzuerhalten.

Soweit die Ausübung dieses Rechts die Rechte und Freiheiten anderer Personen – insbesondere Geschäftsgeheimnisse oder Rechte des geistigen Eigentums – beeinträchtigen würde, kann der Verantwortliche die Erfüllung des Antrags im erforderlichen Umfang verweigern.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit findet keine Anwendung auf Verarbeitungen, die zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich sind, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.

f) Automatisierte Entscheidungen einschließlich Profiling

Gemäß **Artikel 22 Absatz 3 DSGVO** hat die betroffene Person im Falle einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling das Recht,

- das Eingreifen einer Person seitens des Verantwortlichen zu verlangen,
- ihren eigenen Standpunkt darzulegen,
- die Entscheidung anzufechten.

Der Verantwortliche führt derzeit keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling durch.

g) Widerspruchsrecht

Gemäß **Artikel 21 DSGVO** hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, sofern die Verarbeitung

- zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO), oder
- auf den berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten beruht (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO).

Legt die betroffene Person Widerspruch ein, verarbeitet der Verantwortliche die personenbezogenen Daten nicht weiter, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Rechtsbehelfe

a) Datenschutzbeauftragter

Die betroffene Person kann sich jederzeit an den Verantwortlichen wenden, wenn sie Fragen zur Verarbeitung oder zum Schutz ihrer personenbezogenen Daten oder zur Ausübung ihrer Rechte nach der DSGVO hat oder eine Beschwerde einreichen möchte.

b) Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe hat jede betroffene Person das Recht, bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) oder andere anwendbare Datenschutzvorschriften verstößt.

Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde in Ungarn ist:

Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (NAIH)

Anschrift

1055 Budapest

Falk Miksa utca 9–11

Ungarn

Postanschrift

1363 Budapest, Pf. 9

Ungarn

Telefon

+36 1 391 1400

E-Mail

ugyfelszolgalat@naih.hu

Website

<https://www.naih.hu>

c) Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf

Unbeschadet sonstiger verwaltungsrechtlicher oder außergerichtlicher Rechtsbehelfe sowie des Rechts auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde hat jede betroffene Person das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre Rechte nach der DSGVO infolge einer rechtswidrigen Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

Die Klage kann vor dem zuständigen Gericht am Sitz des Verantwortlichen erhoben werden.

Alternativ kann die betroffene Person das Verfahren auch vor dem Gericht ihres Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthaltsortes einleiten, soweit dies nach den Bestimmungen der DSGVO und den anwendbaren ungarischen Rechtsvorschriften zulässig ist.

Schlussbestimmungen

Diese Datenschutzhinforation wurde auf Grundlage der **Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO)** sowie der einschlägigen ungarischen Datenschutzvorschriften erstellt.

Der Verantwortliche behält sich das Recht vor, diese Datenschutzhinforation zu ändern oder zu aktualisieren, sofern dies aufgrund gesetzlicher Änderungen oder einer Anpassung der Datenverarbeitung erforderlich wird.